

15. Juni 2020

Pressemitteilung

Kulturprogramm der Alten Feuerwache Köln startet mit ersten Veranstaltungen

Fotoausstellung „Lehm & Wasser“ von Mohamad Al Roumi ab dem 19. Juni in der Halle der Alten Feuerwache / Veranstaltungen finden unter strengen Hygieneschutzmaßnahmen statt

Köln. Die Alte Feuerwache Köln nimmt ihr Kulturprogramm Schritt für Schritt wieder auf. Den Auftakt bildet die Fotoausstellung „Lehm & Wasser“ von Mohamad Al Roumi, die vom 19. Juni bis zum 4. Juli 2020 zu sehen sein wird. Erste Veranstaltungen der darstellenden Künste folgen im Juli.

Der Kulturbetrieb in der Alten Feuerwache war Corona-bedingt stark in Mitleidenschaft gezogen: Von langer Hand geplante Veranstaltungen mussten zwischen März und Juni abgesagt oder auf einen späteren Termin verlegt werden. „Ich freue mich, dass sich die Kultur in der Alten Feuerwache nun wieder bemerkbar macht. Das ist ein gutes, erstes Signal“, unterstreicht Sabine Keller, Kulturmanagerin der Alten Feuerwache Köln. „Wir arbeiten jetzt daran, dass auch die Veranstaltungen, die bis zum Ende des Jahres geplant sind, durchgeführt werden können.“

Die Ausstellung „Lehm & Wasser“ des syrischen Fotografen Mohamad Al Roumi thematisiert die Naturlandschaft in der Region Raqqa und richtet den Fokus auf Traditionen und Lebensweisen in der Zeit um 1900. Al Roumis Fotografien erzählen vom Alltag der Menschen, ihrer Verbundenheit mit der Natur und von ihren Hoffnungen auf ein besseres, friedvolles Leben. Die Fotografien werden begleitet von 100 Zeichnungen, die die Kunstlehrerin Seham Abdullah zusammen mit Kindern aus einem Dorf in der Nähe von Raqqa speziell für diese Ausstellung hat anfertigen lassen.

Für den Juli stehen drei weitere Veranstaltungen in der Alten Feuerwache auf dem Programm: Vom 7. bis zum 9. Juli ist das Theaterstück „Raub – nach F. Schiller“ des Künstlerkollektivs Spiegelberg zu sehen. Das multimediale Stück, das sich in Anlehnung an Schillers „Die Räuber“ mit Vater-Sohn-Beziehungen auseinandersetzt, ist Gewinner des Kunstsalon-Theaterpreises 2020.

Am 14. und 15. Juli folgt ROOTS & ROUTES Cologne e. V. mit „Generation Europe – Arts and Social Responsibility“. Das spartenübergreifende Projekt von jungen internationalen Künstlerinnen und Künstlern setzt sich mit Nähe und Distanz, Kommunikation und Isolation sowie physischer und virtueller Begegnung auseinander.

Am 19. Juli schließlich ist mit „hw20c_#2 RADIKALE MINIMALISTEN“ ein Konzert der Reihe hand werk_gute musik zu hören. Das 2011 in Köln gegründete Kammer-Ensemble hand werk spielt Stücke der Komponisten Morton Feldman und Anton Webern, außerdem wird eine Konzert-Installation von Paulette Penje zu sehen sein.

Alle Veranstaltungen finden unter strengen Hygieneschutzmaßnahmen statt: Abstandsregeln sowie das Tragen von Mund-Nasen-Masken sind Pflicht. Zudem ist die Anzahl der Zuschauer im Vergleich zum Normalbetrieb stark reduziert.

Zum Kulturkalender der Alten Feuerwache Köln:

<https://altefeuerwachekoeln.de/programm/>

Pressekontakt:

Inken Kiupel · Alte Feuerwache Köln
Melchiorstraße 3 · 50670 Köln
Tel. 0178.31 24 889
inken.kiupel@altefeuerwachekoeln.de